

# ANWENDERBERICHT



## ANOTHER STRATODESK SUCCESS STORY



## » *NoTouch Desktop* « *Sika Österreich*

Reduzierte Kosten bei Administration, Support, Energie und Anschaffungskosten von neuer Hardware – Sika Österreich optimiert seine IT-Infrastruktur mit Citrix® und Thin Client Technology von Stratodesk

### *Der Kunde*

Im Jahr 1910 legte Kaspar Winkler in Zürich den Grundstein zur heutigen Sika-Gruppe. Er hatte erstmals ein chemisches Verfahren zur Beschleunigung des Abbindens und Erhärtens von Zement, Mörtel und Beton entwickelt. Seit 100 Jahren finden Sikas Kernkompetenzen Dichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Tragstrukturen sowohl im Bau wie auch in der Industrie breite Einsatzmöglichkeiten, z.B. bei Autos, Nutzfahrzeugen, Schiffen und Maschinen aller Art. Sika Österreich wurde im Jahr 1939 gegründet und ist eine 100%ige Tochter der Sika AG. 1939 startete Sika Österreich mit der Produktion von Bitumenprodukten, Zusatzmitteln, Harze und Mörtel und entwickelte sich im Lauf der Jahre zum Marktführer im Bereich chemische Baustoffe in Österreich.

Heute sind die Haupttätigkeitsgebiete im Hoch- und Tiefbau mit Konzentration auf die Beton- und Mörtelvergütung, Abdichtungssysteme, Betonsanierung und Instandsetzung, Fußbodenbeläge und der Untertagebau, sowie Kleb- und Dichtstoffe für industrielle Anwendungen.

### *Die Herausforderung*

Motivierte und qualifizierte Mitarbeiter in Standorten rund um den Globus und ausgezeichnete Technologien haben die Sika AG zu einem erfolgreichen Global Player werden



# ANWENDERBERICHT



## ANOTHER STRATODESK SUCCESS STORY

lassen. Aber nicht nur in den Produkten von Sika ist die technologische Vorreiterschaft sichtbar. Schon 2007 begann Sika Österreich mit der Zentralisierung seiner IT-Umgebung.

Sika Österreich beschäftigt derzeit ca. 150 Mitarbeiter an 7 Standorten. Um den Verwaltungsaufwand in der IT möglichst gering zu halten, setzte Sika auf eine konsequente Zentralisierungsstrategie. Mithilfe einer Citrix® Terminal-Server-Lösung (XenApp 6.5) transferierte das IT-Team Firmenanwendungen von den bisher eingesetzten lokalen PCs und Servern an den Standorten, in das Rechenzentrum am Hauptstandort Bludenz und stellte diese Anwendungen ab sofort von dort aus den Anwendern bereit. Um den Vorteil der damit verbundenen zentralen Administration auf PCEbene zu übertragen, wurden anschließend auch 44 Arbeitsplätze durch Thin Clients oder durch als Thin Clients verwendete PCs („repurposed PCs“) ersetzt.



### The Stratodesk Solution

Für IT-Leiter René Schwald liegt der Vorteil der Stratodesk Lösung ganz klar in der einfacheren und besseren Administration begründet. „Unser Fachhandelspartner hat uns LISCON Thin Clients von Stratodesk empfohlen und die Hardware und das Betriebssystem LISCON OS haben uns im Test sofort überzeugt. Die passiv gekühlten Thin Clients sind robust und sicher und tragen erheblich zur Geräuschreduktion in dem Großraumbüros bei“, so Schwald.

*„Die Lösung von Stratodesk als Gesamtes hat uns überzeugt. Das Zusammenspiel von Hardware, LISCON OS und der webbasierten Managementsoftware LISCON Management Console war von großer Bedeutung.“*

—René Schwald  
IT Leiter Sika Österreich

„Zusätzlich sind die eingesetzten LISCON Thin Clients immun gegen Systemmanipulationen und resistent gegen Hackerangriffe und Viren aller Art.“ Neben den generellen Vorteilen der Thin Client Hardware wie Robustheit, Sicherheit und Geräuschminderung nennt René Schwald besonders den Leistungsumfang der Verwaltungs- und Administrationssoftware als Hauptkriterium für die Entscheidung für Stratodesk. „Die Lösung von Stratodesk als Gesamtes hat uns überzeugt. Das Zusammenspiel von Hardware, LISCON OS und der webbasierten Managementsoftware LISCON Management Console war von großer Bedeutung. Die Thin Clients und die, mit LISCON Managed Desktop, als Thin Client verwendeten PCs, können mit diesem Administrationstool einfach verwaltet werden. Mit nahezu einem Mausklick kann die Software auf alle Endgeräte ausgerollt werden. Betriebssystem Updates und der Remote Zugriff auf alle Geräte sowie die gruppenbasierte Hierarchie in der Management Console machen die Verwaltung der Endgeräte einfach und halten den Aufwand sehr gering“, führt Schwald aus.

Die Desktop-Umgebung zählt bei Sika Österreich 30 Thin Clients und 14 mit LISCON Managed Desktop (LMD) betriebene PCs. Mit der Migrationslösung LMD war es möglich, ältere PCs einfach und kostengünstig zu Thin Clients „umzuwandeln“. Das bestehende Betriebssystem auf den existierenden Fat Clients wird dabei durch LMD ersetzt. Der so entstandene Software-Thin-Client kann mit der LMC verwaltet werden und bietet den Anwendern dieselbe User- Experience und dem Administrator dieselben Vorteile wie der Hardware-Thin-Client.

Mit LMD kann die Lebensdauer eines eventuell schon in die Jahre gekommenen PCs noch um weitere Jahre verlängert werden. Durch die Verlagerung der rechenintensiven Prozesse auf den Server und des nur minimalen Thin Client Betriebssystems auf der lokalen Festplatte oder einem USB-Stick, entspricht die Leistung eines solchen PCs meist der eines modernen Thin Clients oder ist dem TC sogar überlegen.

### Kostenminimierung: LMD, Strom, Support und Administration

„Durch die Verwendung von 14 Fat Clients mit LMD war es uns möglich, diese weiter zu nutzen. Wir haben somit ca. 3.500EURO an Anschaffungskosten für Thin Client Hardware eingespart. Mit dem Einsatz von Thin Clients und dem Wegfall



# ANWENDERBERICHT



## ANOTHER STRATODESK SUCCESS STORY

der Server an den Standorten konnten wir auch den Stromverbrauch an den einzelnen Standorten reduzieren. Auch die Administrationskosten haben sich durch die IT-Zentralisierung erheblich verringert“, erklärt Schwald.

„Das liegt vor allem daran, dass zeitaufwändige Supportfahrten und Vor-Ort-Betreuung nun nicht mehr notwendig sind, aber auch Antiviremaßnahmen und Softwareaktualisierungen inklusive Patches und Updates müssen nicht mehr durchgeführt werden. Sämtliche Einstellungen der Thin Clients vom benutzten Verbindungsprotokoll, wie z.B. Citrix® Receiver bis hin zur BildschirmEinstellung lassen sich in der LMC gruppenbasiert speichern und verwalten. Sollte ein Softwareupdate erforderlich sein, wird dieses ebenso automatisch mit dem Management Tool LMC verteilt.“



## Resümee und Ausblick

„Wir sind mit Lösungen von Stratodesk sehr zufrieden. Die Hardware ist qualitativ hochwertig und die Software ist so robust, dass kaum Support von Stratodesk notwendig ist. Sollte dies doch einmal der Fall sein, reagiert der Support schnell und antwortet kompetent“, lobt René Schwald Stratodesk.

*„Durch die Möglichkeit PCs viele Jahre als Thin Clients zu betreiben, haben wir in der Einführungsphase viel Geld eingespart.“*

*—René Schwald  
IT Leiter Sika Österreich*

Sika Österreich plant auch in Zukunft auf Stratodesk zu setzen. Die nun schon etwas älteren Geräte sollen in naher Zukunft gegen Geräte mit größerem Flash- Speicher getauscht werden. Im Zuge dessen werden auch die 14 mit LMD betriebenen, inzwischen zehn Jahre alten, PCs gegen Thin Clients ersetzt werden. René Schwald betont aber: „Durch die Möglichkeit diese PCs viele Jahre als Thin Clients zu betreiben, haben wir in der Einführungsphase viel Geld eingespart. LMD ist die perfekte Lösung das Investment in Hardware zu sichern und PCs lange und sorgenfrei über die normale Betriebsdauer hinaus verwenden zu können. Mit Stratodesk setzen wir auf einen Hersteller, der als Citrix® ready Partner bestens mit Citrix® XenApp 6.5 zusammenarbeitet und auf eine Lösung, die uns Zukunftssicherheit garantiert.“

